



Touching Colours - Organ & Orchestra

aud 92.506

EAN: 4022143925060



Mannheimer Morgen - Morgen Magazin (Uwe Rauschelbach - 2004.04.01)

Wann hat man heute noch Gelegenheit, Konzerte für Orgel und großes Orchester zu erleben? Zum einen schreckt allein der materielle und technische Aufwand Konzertveranstalter vor solchen Mammutprojekten ab. Zum anderen wurde uns postmodernen Menschen der Sinn für opulente Hörgenüsse in den vergangenen Jahrzehnten eher abgewöhnt weil größtenteils für dekadent befunden.

Doch zwischen den Kopfhörern – der sich zumindest für Bewohner von Mietwohnungen empfiehlt – herrscht Freiheit und lässt sich nach Belieben auch vermeintlich unzeitgemäßen Musikgenüssen frönen.

Um einen solchen handelt es sich zweifellos bei „Touching Colours“, einer zunächst etwas beliebig wirkenden Zusammenstellung mit Werken für Orgel und Orchester, von denen das älteste und bekannteste wohl Camille Saint-Saens' „Orgelsinfonie“ ist, während es sich bei dem Titel gebenden „Touching Colours“ um eine Komposition des 1968 geborenen Frank Zabel handelt, die dieser dem Organisten Christian Schmitt gewidmet hat. Zusammen mit dem überwiegend aufbrausend spielenden Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken unter Johannes Wildner spielt Schmitt auf der französisch gestimmten Orgel auch Samuel Barbers spätromantische „Toccata Festiva“, um den Hörer mit dem „Feierlichen Einzug der Ritter des Johanniterordens“ von Richard Strauss zu entlassen. Tolle Musik, überragender Klang.